



Carl-Metz-Strasse 1  
76185 Karlsruhe

**Ansprechperson**  
Anja Gill | Nachhaltigkeit Entwicklung  
Koordination (NEK)  
Telefon: 0721 5592-1372 | [anja.gill@dm.de](mailto:anja.gill@dm.de)

### DM-DROGERIE MARKT GMBH + CO. KG

Mit dem Neubau der dm-Zentrale am Standort Karlsruhe-Durlach werden die bisher auf sieben Standorte verteilten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder an einem zentralen Arbeitsort zusammenkommen. Mobilität und Erreichbarkeit sind vor allem im Zuge dieses Neubauprojekts von zentraler Bedeutung für dm. Mit Teilnahme am Mobil.Pro.Fit.-Programm entwickelte das Unternehmen ein Konzept zum betrieblichen Mobilitätsmanagement mit einem umfangreichen Maßnahmenkatalog. Darin wurde die Situation an den derzeitigen Standorten den zukünftigen Gegebenheiten am neuen Standort gegenübergestellt. Hieraus leiten sich konkrete Maßnahmen und Ziele im Bereich Mobilität ab.

Im Fokus der Mobilitätsmaßnahmen steht die Förderung des Radverkehrs. Konkret wird es im Neubau Umkleidemöglichkeiten, Duschen und Spinde für Radfahrer geben. Außerdem werden qualitativ hochwertige, geschützte Fahrradabstellanlagen in Eingangsnähe geschaffen. Wenn möglich, soll eine Leihfahrradstation auf dem Gelände integriert werden.



Abbildung gemäß aktuellem Planungskonzept | Stand: März 2015

THEMA   BEREICH	MAßNAHMEN	NUTZEN	TERMIN
Förderung Radverkehr	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stellplätze in Eingangsnähe</li> <li>Duschen und Umkleiden, Spinde</li> <li>Prüfung Leihfahrradstation</li> <li>Prüfung Fahrradservice im Betrieb</li> <li>Prüfung Dienstfahrräder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Minderung Umweltbelastung</li> <li>Gesundheitsförderung</li> <li>Erhöhung Mitarbeiterzufriedenheit</li> </ul>	Mit Neubau dm-Zentrale
Parkraummanagement	Extra Stellplatzvergabe für Fahrräder und E-Fahrzeuge	<ul style="list-style-type: none"> <li>Minderung Umweltbelastung</li> <li>Wertschätzung für umweltfreundliches Verhalten</li> </ul>	Mit Neubau dm-Zentrale
Fuhrpark	Reduktion des Fahrzeugpools der dm-Zentrale und Prüfung von Alternativen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Minderung Umweltbelastung</li> <li>Flexible Mobilität für Mitarbeiter</li> </ul>	Mit Neubau dm-Zentrale
Gebäude	Zweiter Mitarbeiteringang in Richtung Bahnhof	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kurze Wege für Mitarbeiter</li> <li>Steigerung Attraktivität des Transportmittels Bahn</li> <li>Flexible Mobilität für Mitarbeiter</li> </ul>	Mit Neubau dm-Zentrale

### HOCHSCHULE KARLSRUHE TECHNIK UND WIRTSCHAFT

Die Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft ist Arbeitsort für rund 8.500 Studierende, 200 Professoren, 450 Mitarbeiter und fast 400 Lehrbeauftragte. Außer überbelegten Pkw-Parkplätzen und überquellenden Fahrradständern war über das Verkehrsaufkommen der Hochschule bisher jedoch nur wenig bekannt.

Auf Basis der Analysen im Rahmen von Mobil.Pro.Fit. (Parkraum, Dienstreisen sowie Mobilitätsbefragung von Studierenden und Mitarbeitern) werden nun verschiedene Maßnahmen angegangen: Die Nutzung des Parkraums wird neu organisiert, mehr und hochwertigere Abstellmöglichkeiten für Räder werden angeboten und der Einsatz von Carsharing und Leihfahrrädern wird angestrebt. Mittelfristig wird das Dienstreisemanagement überarbeitet, um die Kfz-Nutzung zu reduzieren.



Moltkestraße 30  
76133 Karlsruhe

**Ansprechpersonen**  
Prof. Dr.-Ing. Jan Riel  
Prof. Dr.-Ing. Markus Stöckner



Prof. Dr. Markus Stöckner Rektorat | M. Sc. Andreas Kurzal Gebäudemanagement | Margitta Ziel Dienstreisen | Prof. Dr.-Ing. Jan Riel Verkehrsplanung

ERSTE MAßNAHMEN	INVESTITION	NUTZEN	TERMIN
Parkraummanagement	40.000 Euro	Parkraumangebot für berechtigten Nutzerkreis	2015
Aufwertung Radabstellanlagen	35.000 Euro in 2015	Attraktivitätssteigerung Umweltverbund, mehr Fahrten mit dem Fahrrad	2015 und 2016
Einsatz von Carsharing und Leihfahrradsystemen	–	Neue Optionen für Dienstreisen	Ab 2016
Dienstreisemanagement	–	Geringere und kostengünstigere Kfz-Nutzung bei Dienstreisen	Ab 2016